



Inhalt Teilband 1

	Sprachhandlungen	Grammatik
Lektion 1 Willkommen!	<ul style="list-style-type: none">• sich vorstellen• sich begrüßen und sich verabschieden• buchstabieren• zählen• nach dem Beruf fragen	<ul style="list-style-type: none">• Alphabet• Aussagesätze• Verben im Präsens Singular und Plural• W-Fragen• Fragepronomen: <i>Wer? Wie? Woher? Was?</i>• du oder Sie?
Lektion 2 Alte Heimat, neue Heimat	<ul style="list-style-type: none">• über die eigene Herkunft berichten• persönliche Informationen geben• Telefonnummern und Adresse nennen und verstehen• nach Gegenständen fragen und Gegenstände benennen	<ul style="list-style-type: none">• bestimmter und unbestimmter Artikel im Nominativ• Nomen im Singular und Plural• Verben im Präsens 3. Person Singular und Plural• Fragepronomen: <i>Wo?</i>
Lektion 3 Meine Wohnung	<ul style="list-style-type: none">• über Wohnung und Einrichtung sprechen• die Wohnsituation beschreiben• Wohnungsanzeigen verstehen	<ul style="list-style-type: none">• Ja/Nein-Fragen• bestimmter und unbestimmter Artikel im Akkusativ• Negation mit <i>kein</i>• Personalpronomen im Nominativ
Lektion 4 Meine Familie	<ul style="list-style-type: none">• über die eigene Familie berichten• Verwandtschaftsbeziehungen beschreiben• ein Freizeitprogramm planen• über die eigene Stadt sprechen• über Vergangenes sprechen	<ul style="list-style-type: none">• Possessivartikel im Nominativ Singular• temporale Adverbien• Verben mit Vokalwechsel• Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i>
Station 1	Wiederholung	
Lektion 5 Mein Tag, meine Woche	<ul style="list-style-type: none">• über Freizeitaktivitäten sprechen• nach der Uhrzeit fragen und antworten• einen Tagesablauf beschreiben• sich verabreden• einen Termin vereinbaren	<ul style="list-style-type: none">• trennbare Verben im Präsens• temporale Angaben• temporale Präpositionen
Lektion 6 Guten Appetit!	<ul style="list-style-type: none">• über Essgewohnheiten sprechen• Einkaufsgespräche führen• nach Preisen fragen	<ul style="list-style-type: none">• Imperativ• <i>mögen</i> und <i>möchten</i>• <i>gern/nicht gern</i>
Lektion 7 Meine Arbeit	<ul style="list-style-type: none">• über den Berufs-/Arbeitsalltag sprechen• Bankinformationen erfragen und Überweisungen ausfüllen	<ul style="list-style-type: none">• Modalverben <i>können, müssen, wollen</i>• Präpositionen mit Dativ: <i>Wo? Wohin? Woher?</i>
Station 2	Wiederholung	
Anhang	Phonetik; Grammatik; Unregelmäßige Verben; Hörtexte; Wortliste; Bildkarten	

Themen und Texte	Rahmencurriculum für Integrationskurse / Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlerngespräche • Beruf • Zahlen bis 20 • Texte: Stellenanzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Kontakt aufnehmen. • Kann sich und andere vorstellen. • Kann jemanden ansprechen. • Kann die Anredeform klären. • Kann Gespräche und Begegnungen adäquat beenden. • Kann die wichtigsten Informationen von Stellenanzeigen verstehen. • Kann fragen, wie es einer Person geht.
<ul style="list-style-type: none"> • Länder, Kontinente • Nationalität, Sprachen • im Kursraum • Zahlen ab 20 • Kindergarten • Texte: Visitenkarte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann über seine/ihre Herkunft sprechen. • Kann sich nach Betreuungseinrichtungen erkundigen.
<ul style="list-style-type: none"> • Wohnung und Einrichtung • Farben • ein Mehrfamilienhaus • Texte: Wohnungsanzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann ausdrücken, inwieweit ihm/ihr etwas gefällt oder missfällt. • Kann aus Werbeanzeigen relevante Informationen entnehmen, z. B. Marken, Preise. • Kann grundlegende einfache Informationen zu Produkten erfragen. • Kann die wichtigsten Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen.
<ul style="list-style-type: none"> • Verwandtschaftsbezeichnungen • Sehenswürdigkeiten • Familien früher • Texte: Radiointerview 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann gemeinsame Aktivitäten vereinbaren. • Kann die eigene Familie beschreiben. • Kann über die eigene Freizeit sprechen.
<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten • Tageszeiten, Uhrzeit • Wochentage • Texte: Terminkalender 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann ausdrücken, wie er/sie zu einem Vorschlag eines Gesprächspartners steht. • Kann gemeinsame Aktivitäten vereinbaren. • Kann etwas ablehnen. • Kann, auch telefonisch, auf einfache Fragen zu Ort und Zeit Auskunft geben. • Kann dem Fernsehprogramm die wesentlichen Informationen entnehmen. • Kann sagen, was er/sie an einem normalen Tag macht.
<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel • Verpackungen • Einkaufssituationen • Texte: Einkaufszettel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Neigungen ausdrücken. • Kann gut verständlich Zahlenangaben machen, z. B. Preise wiederholen, Größen angeben.
<ul style="list-style-type: none"> • Berufe • Arbeitsalltag • Bankgeschäfte • Texte: Überweisungsformular 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann ein Formular ausfüllen. • Kann um Unterstützung bitten. • Kann wichtige Formulare im Zahlungsverkehr ausfüllen. • Kann einfach und klar wichtige Auskünfte geben, z. B. dass er/sie einen bestimmten Job ausüben möchte. • Kann bei der Bedienung von Automaten die erforderlichen Daten eingeben. • Kann einem Kontoauszug wesentliche Informationen entnehmen.



Inhalt Teilband 2

Seite	Sprachhandlungen	Grammatik
9 Lektion 8 Gute Besserung!	<ul style="list-style-type: none">• Körperteile benennen• einen Termin beim Arzt machen• vom Arztbesuch erzählen• über Krankheiten sprechen• eine Entschuldigung schreiben• einen Notruf tätigen	<ul style="list-style-type: none">• das Modalverb <i>sollen</i>• Pronomen im Akkusativ
19 Lektion 9 Meine Wege durch die Stadt	<ul style="list-style-type: none">• nach dem Weg fragen• Wege beschreiben• Verkehrsmittel benennen• Regeln im Straßenverkehr beschreiben	<ul style="list-style-type: none">• lokale Präpositionen mit Dativ• das Modalverb <i>dürfen</i>• das Pronomen <i>man</i>
29 Lektion 10 Mein Leben	<ul style="list-style-type: none">• über das frühere Leben sprechen• über Alltagsaktivitäten sprechen• von einer Reise erzählen	<ul style="list-style-type: none">• Perfekt• Präposition <i>seit</i>
39 Lektion 11 Ämter und Behörden	<ul style="list-style-type: none">• Fragen stellen und etwas erklären• sich bedanken• um Hilfe bitten und auf Bitten reagieren• Datum	<ul style="list-style-type: none">• Personalpronomen im Dativ• <i>für</i> + Akkusativ• Ordinalzahlen
49 Station 3	Wiederholung	
51 Lektion 12 Im Kaufhaus	<ul style="list-style-type: none">• über Kleidung sprechen• Einkaufsdialoge im Kaufhaus führen• über Einkaufsgewohnheiten sprechen	<ul style="list-style-type: none">• Adjektive vor Nomen mit bestimmtem Artikel• Fragewort <i>welch-</i>• Komposita
61 Lektion 13 Auf Reisen	<ul style="list-style-type: none">• über Landschaften sprechen• über das Wetter und Jahreszeiten sprechen• etwas vergleichen• eine Fahrkarte kaufen	<ul style="list-style-type: none">• der Komparativ• das Pronomen <i>es</i>• Präpositionen mit Akkusativ
71 Lektion 14 Zusammen leben	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben, wie Sie wohnen• Smalltalk führen• über Probleme im Haus sprechen• in Kontakt kommen	<ul style="list-style-type: none">• Satzverbindungen mit <i>denn</i>
81 Station 4	Modelltest Start Deutsch 1	
Anhang	Phonetik 91; Grammatik 97; Unregelmäßige Verben 107; Hörtexte 109; Wortliste 118; Bildkarten 130	

Themen und Texte	Rahmencurriculum für Integrationskurse / Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Arztschilder • Körperteile • Texte: Notrufregeln Entschuldigungs- schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Auskünfte zur Person bei der Anmeldung beim Arzt geben. • Kann mitteilen, wie es ihm/ihr geht, und beschreiben, was ihm/ihr wehtut. • Kann im Gespräch mit Ärzten relevante Informationen verstehen. • Kann sich mit einfachen Worten krankmelden. • Kann eine kurze schriftliche Entschuldigung bei Krankheit schreiben. • Kann Adressen und Öffnungszeiten von Ärzten erfragen. • Kann telefonisch einen Notruf tätigen und die wichtigsten Informationen nennen.
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsmittel • Texte: Infotext 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Hinweisschildern die wichtigsten Informationen entnehmen. • Kann Fahrplänen für ihn/sie relevante Informationen entnehmen.
<ul style="list-style-type: none"> • Früheres Leben • Urlaub • Texte: Postkarte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann über sich und seine Situation im Herkunftsland sprechen. • Kann eine kurze einfache Postkarte mit Feriengrüßen schreiben. • Kann Feriengrüße auf einer Postkarte verstehen.
<ul style="list-style-type: none"> • ein Formular ausfüllen • persönliche Informationen • Texte: Formular 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann mit einfachen Worten sagen, dass er/sie nicht weiß, wie etwas auf Deutsch heißt. • Kann nachfragen, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat. • Kann jemanden bitten, ihm/ihr beim Ausfüllen eines Formulars zu helfen. • Kann am Informationsschalter gezielt Auskünfte erfragen. • Kann sich über Beratungseinrichtungen informieren, z. B. über die Öffnungszeiten, Adresse. • Kann in einem Formular persönliche Daten eintragen.
<ul style="list-style-type: none"> • Kleidungsstücke und Geschäfte • Texte: Katalog Hinweistafeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sagen, wie er/sie alltägliche Dinge findet. • Kann Informationen zu Produkten erfragen (Preis, Größe, Abteilung). • Kann Zahlenangaben machen (Preis, Größe). • Kann das Wesentliche aus Produktinformationen auffinden und entnehmen. • Kann im Internet Bestellungen aufgeben und Bestellformulare ausfüllen.
<ul style="list-style-type: none"> • die Monate • das Wetter • Texte: Wettervorhersagen Anzeigetafel Reiseprospekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann am Schalter Informationen (Abfahrtszeiten, Preise) erfragen. • Kann einen Platz reservieren. • Kann nach dem Weg fragen und das Wesentliche einer Wegbeschreibung verstehen. • Kann einen Weg beschreiben. • Kann relevante Abkürzungen in Fahrplänen verstehen.
<ul style="list-style-type: none"> • Smalltalk • Texte: Einladung formeller Brief 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann mit einer Postkarte/E-Mail zu einer Feier einladen. • Kann sich für eine Einladung bedanken und zusagen oder freundlich absagen. • Kann sich nach Betreuungseinrichtungen erkundigen. • Kann die wesentlichen Informationen einer Mitteilung eines Hausbewohners am Schwarzen Brett verstehen (Einladung zum Hoffest). • Kann einfache und kurze Mitteilungen für Mitbewohner verfassen.